



## Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG - Konzern

UN Global Compact

COP – communication on progress

DEUTSCHE  
STEINZEUG



Fortschrittsbericht (communication on progress-COP)  
Berichtszeitraum des Fortschrittsberichts (COP) von 10/2020–12/2021



Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung durch den Vorstand

Die Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG ist ein führender Anbieter von hochwertigsten keramischen Belagsmaterialien mit vier Produktionsstätten, die ausschließlich in Deutschland angesiedelt sind.

Im Berichtszeitraum 2021 beschäftigte der Deutsche Steinzeug Konzern insgesamt 1.110 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Ich freue mich, bestätigen zu können, dass die Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltenschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des UN Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unserem täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Alfter-Witterschlick, im Juni 2022

Dieter Schäfer - Vorstand Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG



## Beschreibung der Maßnahmen

### Menschenrechte

Die Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG achtet die Menschenrechte gemäß der Richtlinien des UN Global Compact. Das Unternehmen ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und achtet streng darauf, dass die unternehmenseigene Richtlinie zu Menschen- & Arbeitnehmerrechte beachtet, respektiert und umgesetzt wird.

Es besteht eine klare Vorgabe an alle Mitarbeiter, Verstöße gegen diese Richtlinie umgehend der Unternehmensleitung zu melden.

Mit unseren Geschäftspartnern sind wir im ständigen Dialog. Die Lieferkette (explizit ist an dieser Stelle die Sichere Lieferkette zu erwähnen, die der DSCB AG Konzern durch Zollsicherheitsinitiativen wie AEO-F & C-TPAT gewährleistet) wird stets beobachtet. Ziel ist es, dass auch in der Lieferkette die Menschen- & Arbeitnehmerrechte in jeder Hinsicht beachtet werden.

Im Rahmen der Leistungsindikatoren der oben genannten Unternehmensrichtlinie gab es im Berichtszeitraum keine dokumentierten Beschwerdefälle oder Verstöße.





## Fortschrittsbericht (communication on progress - COP)

### Arbeitsnormen

Als tarifgebundenes Unternehmen sind die gezahlten Entgelte sowie die Arbeitsbedingungen fair und geschlechtsunabhängig.

Wir bekennen uns zu fairen Arbeitsbedingungen. Der DSCB Konzern wahrt die Rechte der Arbeitnehmer, ihre Interessen zu vertreten, Betriebsräte zu bilden und Gewerkschaften beizutreten. Es wurden Regelungen über wesentliche Aspekte der innerbetrieblichen Zusammenarbeit sowie der Führung und Förderung von Mitarbeitern getroffen.

Der Gesamtbetriebsrat hat mit dem Vorstand der Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG bereits jetzt für das Jahr 2022 einen neuen Standortsicherungsvertrag abgeschlossen. Die Regelungen haben Gültigkeit bis zum 31.12.2022.

Wir bieten den Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld, das frei von jeglicher Diskriminierung ist.

Um unsere Mitarbeiter vor Krankheiten und Unfällen (siehe Folie im Anhang zur Entwicklung der Arbeitsunfälle pro 100.000 Produktivitätsstunden) zu schützen, nutzen wir ein systematisches Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement als Bestandteil unseres integrierten Managementsystems.

Im Jahr 2017 wurde eine Betriebsvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement nach längerer Krankheit abgeschlossen. Die Inhalte der Betriebsvereinbarung werden konsequent umgesetzt.



## Umweltschutz

Mit der thematischen Richtlinie zu Umwelt & Naturkapital bezweckt die DSCB AG – neben der Sicherstellung der Erfüllung unserer gesetzlichen Auflagen und Anforderungen – die von uns direkt oder indirekt genutzte Umwelt zu schützen und den Verlust von Naturkapital zu vermeiden.

Umsetzungsmaßnahmen beziehen sich auf bestehende Praktiken und operative Systeme:

- sind primär auf unsere Standorte und die relevanten Arbeitsplätze ausgerichtet aber sekundär sinngemäß auf die Lieferkette anwendbar
- folgen dem Prinzip stetiger Verbesserung der Produkte und Optimierung der Verfahren
- integrieren regelmäßige Trainings in Sachen Umweltschutz und Arbeitssicherheit (auch durch externes Personal bzw. Berater)
- beinhalten einen Beauftragten für Energie und Umweltschutz an allen Standorten  
(Zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN ISO 50001:2011)
- der Verbesserungsanspruch spiegelt sich in der jährlichen Budgetplanung wider



## Korruptionsbekämpfung

Verbindliche Regelungen gelten gemäß der internen Verhaltensrichtlinie gegen Korruption und Bestechung.

Zum Schutz und für ein bewährtes Whistleblowing hat das Unternehmen einen sogenannten „Lawyer of Confidence“ (Vertrauensanwalt) eingesetzt, der kontaktiert werden kann, um mögliche Korruptionsfälle anonym zu melden. Der erweiterte Geltungsbereich dieser Richtlinie erfordert eine Lösung für alle Länder, in denen wir aktiv sind.

Das wichtigste Element zur Prävention ist gut informiertes und ausgebildetes Personal für eine frühe Erkennung sowie der Schutz der Informationsquellen. Die beste Maßnahme zur Vorbeugung ist das tadellose Verhalten der Fachbereichsvorgesetzten sowie des Managements.

Die operative Verantwortung und Erfolgskontrolle liegt bei den Leitern der organisatorischen Einheiten sowie der Vertriebsgesellschaften.

Verantwortlich für die thematische Umsetzung, Verwaltung und Erfolgskontrolle ist die Hauptabteilungsleitung Personal.





## Messung & Bewertung der Ergebnisse

In den implementierten CSR-Richtlinien finden sich verschiedenste Leistungsindikatoren zur Messung der Ergebnisse

In der Richtlinie der DSCB AG gegen Bestechung und Korruption verfolgen wir folgende Leistungsindikatoren:

- Anzahl der offiziell erfassten oder vertraulich erfassten Fälle (In 2021 wurden keine offiziellen Fälle registriert und erfasst)
- Anzahl der verfolgten Fälle und gezogenen Konsequenzen (siehe oben)
- Die erfassten finanziellen oder wirtschaftlichen Auswirkungen (siehe oben)
- Bezüglich der Richtlinie zu sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeitsprinzipien erfolgt die obligatorische Ergebnisbewertung vom Vorstand im Rahmen der ordentlichen Geschäftsprüfung und des Berichtszyklus. (Prüfungsschwerpunkt im GJ 2019: Follow-up aus dem Vorjahr zum Implementierungsstatus der CSR-Policies – Siehe Geschäftsbericht DSCB AG 2019 – Bericht des Aufsichtsrates)
- CSR-Rating der Firma EcoVadis im Geschäftsjahr 2021 erfolgreich durchlaufen

Die oberste Führungsebene erstellt, wie in jeder der themenspezifischen Richtlinie dargelegt wird, eine Bewertung der Leistungen gemäß der jeweiligen Indikatoren. Dies umfasst eine kontextbasierte Anwendungs- und Wirkungsanalyse, die Nennung konkreter Verbesserungsmaßnahmen sowie Informationen zu neuen Umsetzungsinvestitionen und/oder Aufrechterhaltungskosten (Indikator jährliche Budgetplanung).



Die Leistungsindikatoren für Menschen- und Arbeitnehmerrechte ermöglichen uns den Vergleich der Aktivitäten innerhalb unseres Konzerns, hinsichtlich der Lieferkette und im Hinblick auf unsere Marktbegleiter. Auf Unternehmensebene werden die folgenden Basis-Leistungsindikatoren erfasst und analysiert:

- Anzahl und Art der Beanstandungen, besonders von Beschwerdefällen (es wurden keine Beanstandungen in 2021 registriert)
- Anzahl und Art der Verstöße gegen diese Richtlinie (es wurden keine Verstöße in 2021 registriert)
- Anzahl und Konsequenzen behördlicher Entscheide und Maßnahmen, z.B. Bußgelder  
(Der DSCB AG Konzern hat gesetzeskonform gehandelt – keine behördlichen Entscheide und Maßnahmen sowie Bußgelder)

Als Leistungsindikator zur Prüfung und Bewertung des operativen Arbeitsschutzes (CSR-Richtlinie der DSCB AG zum Arbeitsschutz) gilt die prozentuale Entwicklung der Arbeitsunfälle pro 100.000 Produktivitätsstunden, bezogen auf das Basisjahr 2010 (siehe Folie im Anhang).

Die wichtigsten Leistungsindikatoren zur Prüfung und Bewertung der Effektivität der unternehmenseigenen operativen Systeme und Maßnahmen im Zusammenhang der CSR Richtlinie für Umweltschutz und Naturkapital sind:

- Zahlen zum effizienten Umgang mit unseren primären Ressourcen ( z.B. Strom, Rohstoffverbrauch – siehe folgende Folien)
- CO<sub>2</sub>-Äquivalent hinsichtlichlich verbrauchter Energie im Laufe des Produktionsprozesses (Heizenergie – siehe folgende Folien)





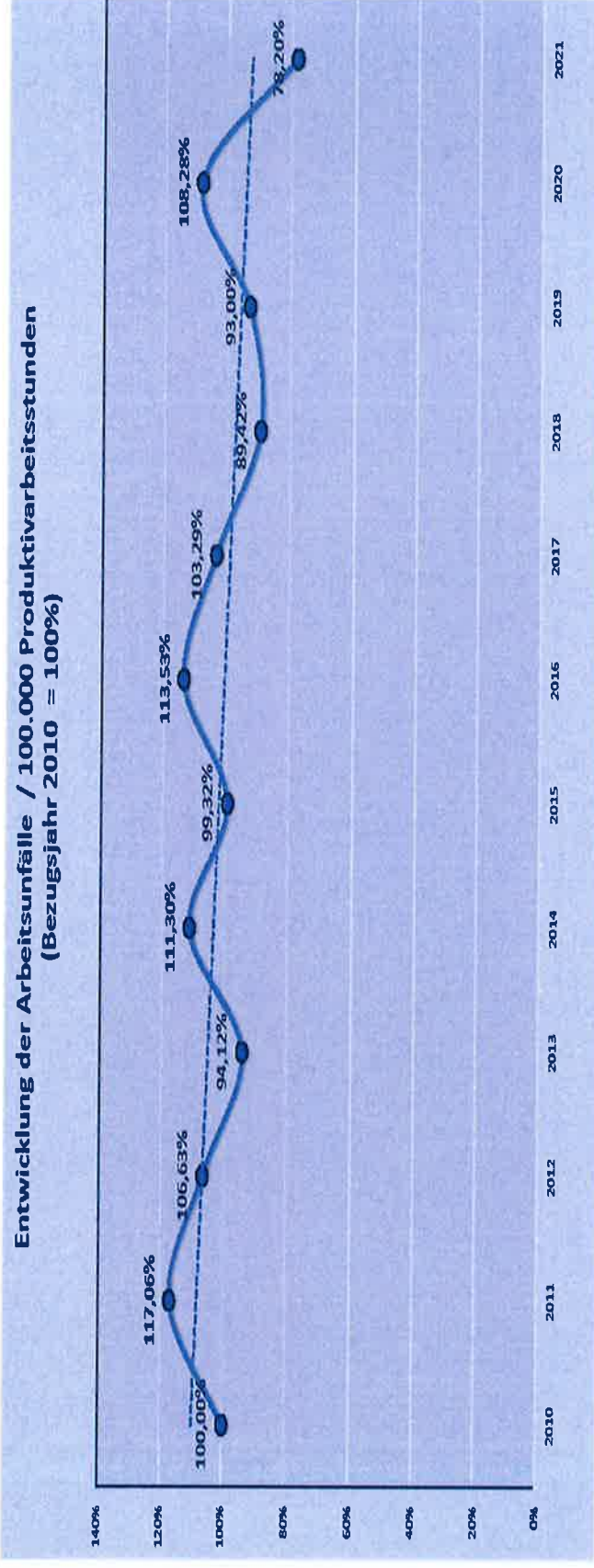
## Fortschrittsbericht (communication on progress - COP)

- Anteil an erneuerbarer Energie beim für die Produktion genutzten Strom  
Die Steuerung des Anteils an erneuerbarer Energie beim für die Produktion genutzten Strom hat sich für uns als eine nicht steuerbare Kennzahl im Rahmen der CSR-Berichterstattung herausgestellt und wird künftig nicht mehr berichtet.
- Anteil der Produkte zu denen Informationen über lebenszyklusbasierte Umweltwirkungen der Produkte (über EPD) verfügbar sind.  
=> der Anteil betrug in 2021 bei eigengefertigten Produkten 100%

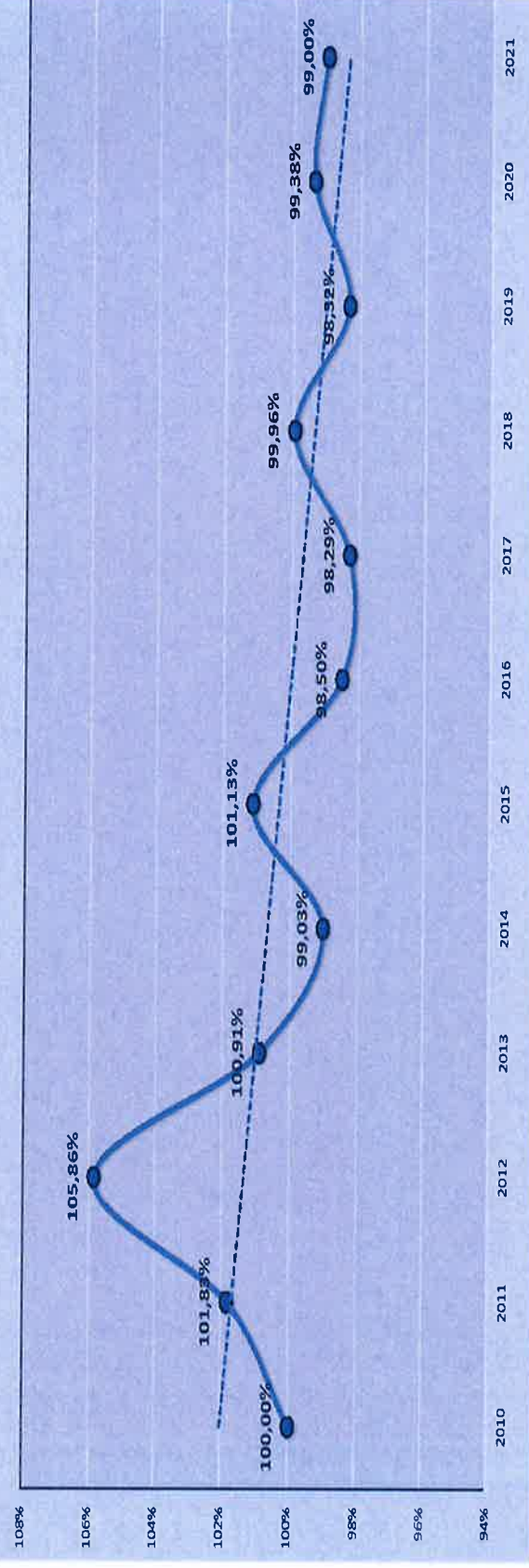
Die Leistungsindikatoren der CSR-Richtlinie der DSCB AG zur Bewertung der qualitativen Leistung wurde erarbeitet und findet sich im Anhang in der Folie „Entwicklung Ausbringung 1. Sorte Fliesen (m2)“.

Um eine Prüfung und Transparenz in diesem Bereich sicherzustellen wurde eine Leistungsbewertung der bestehenden Qualitätssysteme von der obersten Führungsebene erstellt und in festgelegten Berichtszeiträumen dem Vorstand vorgelegt (Bestandteil von regelmäßigen Werkleistersitzungen).



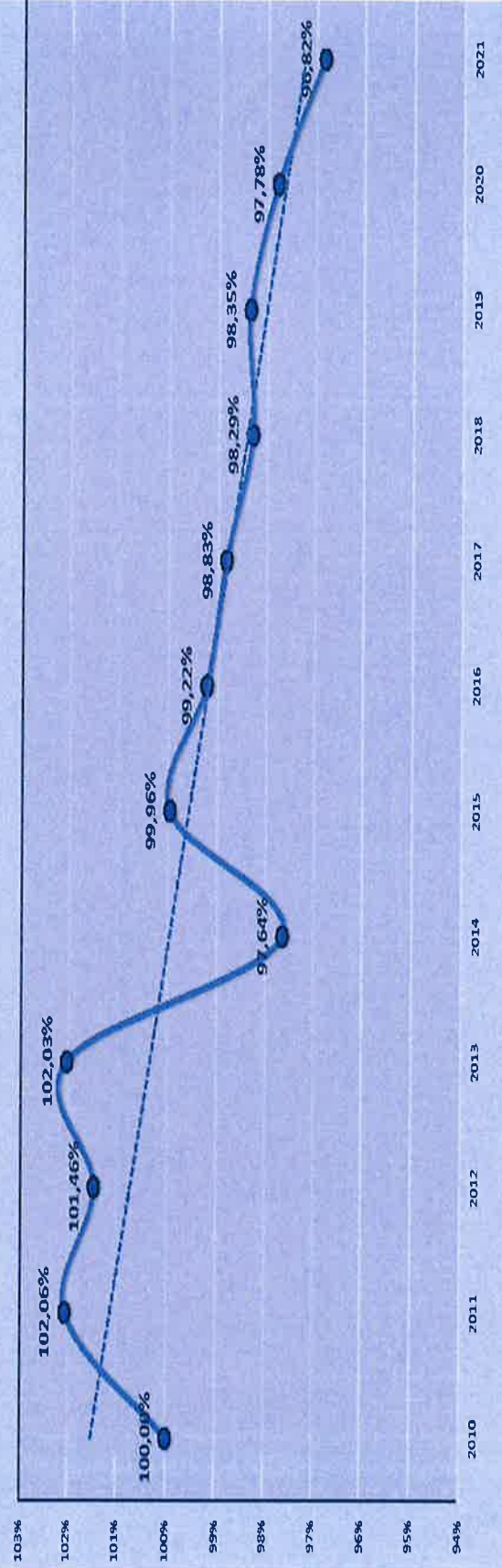


Entwicklung des Heizenergieverbrauchs für die Herstellung von 1kg Fliesen  
(Bezugsjahr 2010 = 100%)





Entwicklung des Rohstoffverbrauchs für die Herstellung von 1kg Fliesen  
(Bezugsjahr 2010 = 100%)



Entwicklung des Stromverbrauchs für die Herstellung von 1kg Fliesen  
(Bezugsjahr 2010 = 100%)

